

Kirschbäume säumen die Bundesstraße

Kiefern- und Fichtenbestände im Usedomer Wald waren in die Jahre gekommen

Von Ingrid Nadler

Usedom. Die Kiefern- und Fichtenbestände an der B 110 sind 80 bis 100 Jahre alt. Sie sind zum Teil von Baumschwamm und Rotfäule befallen. Deshalb hat der Usedomer Stadtförster einen ersten Abschnitt in der Tiefe einer Baumlänge komplett fällen lassen. Den dadurch frei gewordenen Waldboden hat Dirk Nass mit etwa 50 Kirschbäumen aufgeforstet. Für die ungewöhnliche Wahl nennt der Förster einen landschaftsästhetischen Grund: „Ich stelle es mir schön vor, wenn man im Frühling an einem weißblühenden Riegel vorbeifährt.“ Um die zarten Stämmchen vor Verbiss zu schützen, hat Nass sie mit einem Drahtgeflecht umgeben.

Ab Mai wird der Usedomer Wald dann abschnittsweise durchforstet, erklärt Dirk Nass seine weitere Vorgehensweise. Er hat Bäume, die für die Verkehrssicherheit relevant sind, im unbelaubten Zustand untersucht und wird sie im belaubten Zustand ein weiteres Mal kontrollieren. Das sei seit Jahren übliche Praxis und nicht erst, seit die Kommunal-Versicherung darauf gekommen ist, sagt er sarkastisch. Deren Forderung, alle Bäume an Kreis- und Bundesstraßen in circa 30 Meter Tiefe zur Straße mit Plaketten zu versehen und deren Begutachtung akribisch zu dokumentieren, hält der Stadtförster, der in seinem 950 Hektar großen Revier Einzelkämpfer ist, indes für nicht leistbar. „Das ist für Parkanlagen vielleicht realisierbar, aber für Waldflächen auch bundesweit nicht üblich.“ Nach der Abholzung frei gewordene Flächen sollen mit Lärchen aufgeforstet werden. Holz, das auf dem Markt begehrt ist, denn der Wald muss sich rech-



„Ich stelle es mir schön vor, wenn man im Frühling an einem weißblühenden Riegel vorbeifährt.“

Dirk Nass, Stadtförster Usedom

nen. „Wir sind wirtschaftlich gesund, schreiben seit Jahren schwarze Zahlen“, sagt Nass nicht ohne Stolz. Dabei sei Usedom beim Holzverkauf durch die langen Transportwege gegenüber anderen Anbietern im Nachteil. „Wir liefern unserer Holz meistens nach Wismar, Magdeburg und Stendal.“

Ein hauptsächlich am Wochenende zu leistender Teil seiner Arbeit wird vom Ruheforst bestimmt, den

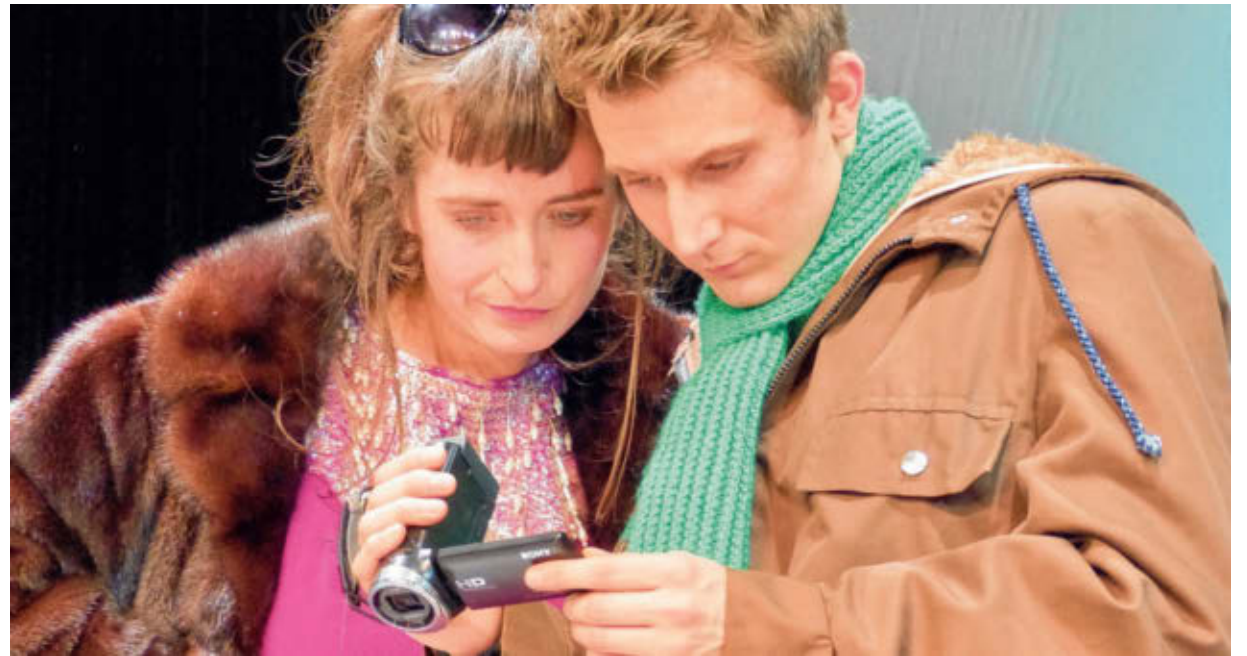
es seit nunmehr zehn Jahren gibt. „Die Nachfrage nach dieser alternativen Bestattungsform ist sehr gut“, sagt der Stadtförster. Die Angehörigen schätzen die freie Gestaltungswahl der Zeremonie. Kürzlich haben beispielsweise die Usedomer Jagdhornbläser eine Beisetzung begleitet. Das war sehr feierlich. Gerade Menschen, die den Wald lieben, suchen sich schon zu Lebzeiten einen Bestattungsbaum aus. Wir haben von überallher Anfragen. Auch von Berlinern, die hier auf Usedom traditionell Urlaub machen.“

Als Ersatz für 13 kranke Hochstämme hat Dirk Nass im Ruheforst Esskastanien, Blutbuchen und Rubinien gepflanzt. Er geht auch auf Kundenwünsche ein. „Mancher wünscht sich als Ruheort für seinen Angehörigen zum Beispiel einen besonderen Findling. Auch das ist möglich. Andere wählen eine junge Birke, die sie dann mit den Jahren aufwachsen sehen.“

Bei Bedarf bietet Dirk Nass Führungen durch den Ruheforst an. Kontakt: ☎ 038372/71 099



Dieser Waldstreifen an der B 110 wurde freigeschlagen. Die Kiefern und Fichten waren teilweise von Baumschwamm befallen. FOTO: INGRID NADLER



Lotta Hackbeil und Jonte Volkmann spielen die Hauptrollen in dem intensiven Stück.

FOTO: MARTINA KRÜGER

Intensives Theater auf der Klippe

Stück „Norway. Today“ feierte Premiere in der Zinnowitzer Blechbüchse

Zinnowitz. Mit viel Beifall wurden am Samstag in der Zinnowitzer Blechbüchse zwei potenzielle Selbstmörder bedacht – weil sie es nicht getan haben. Sie sind nicht von der Klippe gesprungen, obwohl sie des Lebens überdrüssig waren. Im Stück „Norway. Today“ wird die Geschichte von Julie und August erzählt. Sie haben sich im sozialen Netzwerk – in der Inszenierung von Oliver Trautwein originell als isolierte Blechtonnen dargestellt – verabredet gemeinsam in den Tod zu gehen. Sie haben vermerkt schon alles erlebt, wie Julie meint und August fühlt sich als

ewig Außenstehender. Er habe am Leben teilgenommen ist aber nie im Leben angekommen. Auf der Klippe an einem norwegischen Fjord lassen sie ihre Gedanken vom Leben und Sterben kreisen. Einzig die schmale, Schräge der Klippe ist ihr Spielraum auf der Bühne, die Pia Wessels entwarf. So bekommt die ganze Situation zusätzlich einen bedrückend gefährlichen Charakter. Ist das Leben eine Lüge? Immer wieder geht es darum, was ist real, was ein Fake?

Die beiden nähern sich in Gesprächen an, stoßen sich ab. Es ist ein stetes Wechselspiel. Sie sind zu-

weilen aggressiv, verletzen sich und finden aber auch intime Momente, einige davon werden dem Zuschauer per Leinwand übertragen. Über Videoaufnahmen, die sie der Nachwelt hinterlassen wollen, finden sie allmählich heraus, was für sie das Leben ist und was sie verlieren würden, machten sie ihr Vorhaben wahr. Lotta Hackbeil und Jonte Volkmann spielen ihre Rollen mit großer Intensität. Ein Abend intensiven Theaters.

Charlotte Heinz

Nächste Vorstellung: „Norway. Today“, 28. Februar, 19.30 Uhr, Blechbüchse ☎ 03971/2688800

Was ist denn fair?

Kinder beschäftigen sich mit den Philippinen

Wolgast. Am 2. März veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde St. Petri in Wolgast im Gemeinderaum von 15 bis 17 Uhr den Weltgebetstag der Kinder. Die Mädchen und Jungen erkunden anhand von Bildern, landestypischen Speisen, Spielen und Musik das

Gastgeberland des Weltgebetstages – die Philippinen. „Unter dem Thema ‚Was ist denn fair?‘ beleuchten wir die Lebensumstände der Kinder dieses Staates“, so Gemeindepädagogin Anna-Luise Wenzel. **Treff:** 2. März, 17 Uhr, Gemeinderaum am Kirchplatz 7

Skat-Championat in Ückeritz geht weiter

Ückeritz. Heute Abend ab 18.30 Uhr wird die vierte Runde der Ückeritzer Skatmeisterschaft ausgetragen. Spielort ist erneut das örtliche „Ratscafé“. Die dritte Runde gewann Eckard Karp aus Kölpinsee mit 2544 Punkten vor Karl-Heinz Schröder (Neppermin/1996) und Lothar Palfner aus Bansin, der 1954 Punkte auf seinem Zettel hatte.

Anzeigen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Bestattungen

Rausch Bestattungen, Zinnowitz..... 03 83 77/3 65 63
Koserow / Insel Usedom 03 83 75/2 23 35
Wolgast 03 38 36/2 34 95 20
Bestattungshaus Kruse,
Seebad Ahlbeck..... 03 83 78/2 86 80
Usedomer Bestattungshaus Kruse,
Usedom 03 83 72/76 83 50
Bestattungshaus Zotner, Usedom.... 03 83 72/7 66 11
Bestattungshaus Zotner, Anklam 0 39 71/24 55 79
Bestattungshaus Burchardt
Festland/Wolgast u. Insel Usedom .. 0 38 36/20 32 50
Grünberg Bestattungen,
Insel Usedom..... 03 83 78/2 23 43
W. & S. Holz Hüter Bestattungen GmbH
Festland/Wolgast u. Insel Usedom .. 0 38 36/20 35 15

Werkstatt-Service: TV, SAT, PC, Elektro

EP-Wolter 03 83 71/2 05 51
AEP-Plückhahn..... 0 38 36/2 77 70

Störungsaufnahme Wasser/Abwasser

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung
Insel Usedom..... 03 83 75/5 30

Störungsaufnahme Strom / Netzkundenservice

E.DIS AG Netzkundenservice 0 33 61/319 90 00
E.DIS AG Störungsnummer Strom. 0 33 61/733 23 33

Störungsaufnahme Gas

Gasversorgung Vorpommern
Netz GmbH..... 08 00/4 26 73 42

Kfz-Sachverständige

Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher,
Zinnowitz und Anklam Tel. 03 83 77/4 12 36
www.gutachter-usedom.com

Abschlepp-/Pannenhilfe

OIL-Tankhof Bansin - 24 h 03 83 78/27 60
Autohaus Neumann – im Auftrag des ADAC
Wolgast und Heringsdorf 0 18 02/22 22 22

Rohrverstopfung und Notreparatur

Zorn, 24-h-Dienst..... 01 71/5 00 08 20

Soziale Dienste

agilo24 KRANKENFAHRTEN
24 h..... gebührenfrei: 0800/750 5 750
DRK-Krankenfahrten ..gebührenfrei: 08 00/7 23 73 07

Lohnsteuerhilfe für Senioren und Arbeitnehmer

LHV HILO e.V. Wolgast, Chausseestr. 56
BStL. Frank Richter 0 38 36/60 40 96

Deutsch-Polnischer Übersetzungsdienst

Beeidigte Dolm./Übers.
Ch. Zornow 01 70/3 83 00 30

Glaseri

Fa. Ochotzki, Zinnowitz 03 83 77/4 38 80
..... und 01 60/97 93 84 69

Taxi

TAXI agilo24 Wolgast
Tag & Nacht..... 0 38 36/2 69 22 36
Taxi- u. Krankenfahrten P. Müller..... 03 83 77/4 05 67

Pflegedienste

Hauskrankenpflege A. Kunzika,
24 h/d 0 38 36/60 37 99
Häusl. Krankenbetr. E. Müller,
24 h/d 03 83 70/2 02 09
Hauskrankenpflege M. Beier,
24 h/d 03 83 78/3 36 90
..... oder 01 72/2 81 53 99
DRK-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 34 91
DRK-Sozialstation Zinnowitz 03 83 77/3 58 36
DRK-Sozialstation Lassan 03 83 74/8 05 01
DRK-Hausnotrufdienstgebührenfrei: 0 80 00 36 50 00
Diakonie-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 25 61
Diakonie-Sozialstation Usedom 03 83 72/7 02 33
Volkssolidarität,
Ambulanter Pflegedienst Wolgast.... 0 38 36/23 70 59
Volkssolidarität,
Ambulanter Pflegedienst Karlshagen 03 83 71/2 53 19
Caritas Sozialstation Heringsdorf, 2
4 h/d 03 83 78/33 62 20

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOL/A schreibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern folgende Maßnahme öffentlich aus:

Dünenprofilierung und Bepflanzung im Bereich Nordvorpommern - Fischland Darß, Zingst

Leistungen: 10.544 lfm. Regulierung der Dünenböschung
28.466 m² Strandhafer werben und pflanzen

Ausführungszeitraum: 30.03.11.2017 - 12.05.2017

Vergabenummer: WE/2017/26

Entgelt für Vergabeunterlagen: 7,00 €

Die komplette Bekanntmachung finden Sie im Submissions-Anzeiger unter www.submission.de, im bi-Ausschreibungsblatt unter www.bi-medien.de und www.bund.de

Interessierte Firmen können die Vergabeunterlagen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung beim Auftraggeber anfordern.

Die Natur schützen – mit Genuss Mehr als Essen

Natur, Klima, Wasser, Artenvielfalt – wo auf der Welt Naturland Bauern wirtschaften, steht ihre Arbeit für Natur- und Umweltschutz.

Schützen Sie die Natur. Schon beim Essen.

Informationen anfordern:
Naturland - Verband für naturgemäßen Landbau e.V.
Kleinhademser Weg 1
82166 Grafelfing
☎ 089 - 896082-0
Fax 089 - 896082-90
naturland@naturland.de
<http://www.naturland.de>



Handel

Brennstoffe

BRENNSTOFFHANDEL ULS

Brikett, gesackt

ab 10,95 € / 50 kg

Union, Koks, Rekord, Holz
Solange der Vorrat reicht!

Preise incl. Anfuhr, frei Gelass und MwSt.

BRENNSTOFFHANDEL ULS
Greifswalder Chaussee 17 - 18439 Stralsund
Tel. 0 38 31/27 00 62

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

Fussgold Kur-Apotheke
teilweise in der Ausgabe Rostock

Gern verteilen wir auch Ihre
Werbung
in der
OSTSEE-ZEITUNG!
Tel. 03 81/36 53 89

(außer Postversand)

Familienanzeigen

Liebe Gerda

80 Jahre sind nun vergangen
Seit Dein Leben angefangen
Zu diesem tollen Wiegenfeste
Wünschen wir Dir das Allerbeste



Deine Familie

Liebe Oma Christel!

Immer noch flott und beweglich
und alles andere als gewöhnlich.
Das soll so bleiben,
also ändere daran nichts!
Und jetzt feiere zum

70. Jahrestag

ganz ausgelassen mit jedem,
der Dich mag!

Herzlichen Glückwunsch
Dein Enkel Claudio
mit Eltern

Usedom, den 27. Februar 2017



Schenken!

Gratulieren Sie mit einem
OZ-Geschenk-Abo!
Super Idee!

Einfach anrufen: 0381 38303015*

*Es gilt der nationale Tarif entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunknetzbetreibers

www.ostsee-zeitung.de

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind